

Prov. Buenos Aires (Argentinien), (C. Bruch!), bei var. *Richteri* For.<sup>1)</sup>.

14. *Myrmecosaurus* („*Echiaster*“) *myrmecophilus* Holmgr. 1908<sup>2)</sup>.  
Mojos (Bolivia) (Nils Holmgren!), bei var. *picea* Wasm.
15. *Monista typica* Sharp 1876<sup>3)</sup>.  
Joinville (S. Catarina) (J. P. Schmalz!), bei var. *picea* Wasm.
16. *Apocellus mendozanus* Steinh. (*Oxytelinae*) 1869.  
Prov. San Luis (Argentinien) (C. Bruch!), zahlreich in den Nestern von *S. saevissima* Sm.<sup>4)</sup>.

Außerdem wurden bei *S. picea* noch verschiedene kleine *Aleocharinae* aus den Gattungen *Atheta* (drei Arten zu Joinville von Schmalz und drei andere Arten zu Colonia alpina von A. Göldi), *Oxypoda* und *Chitalia* gefunden, ferner ein kleiner Paederine (*Medon* sp.?) und ein kleiner Oxyteline (*Oxytelus* sp.) zu Joinville von Schmalz. Auch Bruch fand bei *saevissima* var. *Richteri* bei La Plata noch eine Reihe kleiner, bisher unbestimmter *Aleocharinae*.

### *Pselaphidae.*

1. *Hamotus* (*Hamotoides*) *Emeryi* Wasm. (*Tyrini*) 1894<sup>5)</sup>.  
Joinville (S. Catarina) (J. P. Schmalz!), bei var. *picea* Wasm.
2. *Metopioxys* Reitt. sp. (*Metopiini*)<sup>6)</sup>.  
La Plata (Argentinien) (C. Bruch!), wahrscheinlich bei var. *Richteri* For.

Schmalz (X, 1902) in größerer Anzahl gefangen und mir samt den Wirten übersandt (Fundnummer 2591). Er scheint dort einer der häufigsten Gäste jener *Solenopsis* zu sein. Ein Teil der beigegebenen ♀♀ nähert sich durch hellere, gelbrote Färbung des Vorderkörpers der typischen *saevissima*. Auch sind neben den großen dunkelbraunen ♀♀ von 8 mm Länge auch Microgynen von nur 4 mm Länge vertreten, die mit Ausnahme der apikalen Hinterleibshälfte ganz gelbrot sind.

<sup>1)</sup> Ein Exemplar samt Wirt von C. Bruch erhalten als „*Myrmecoscopaeus Gallardo* Bréthes“; dasselbe ist vollkommen identisch mit meinem *Myrmecosaurus solenopsidis*. Die Beschreibung ist wahrscheinlich in der Revista Chilena d. Hist. Nat. 1915 erschienen. Ob sie auf *solenopsidis* Wasm. oder auf *myrmecophilus* Holmgr. sich bezieht, müßte erst durch Vergleich der Type von *Myrmecoscopaeus Gallardo* festgestellt werden.

<sup>2)</sup> Ein Exemplar samt Wirt von Holmgren erhalten. Siehe meine Arbeit Nr. 171 (1909).

<sup>3)</sup> Ein anderes Exemplar erhielt ich mit *Iridomyrmex leucomelas* Em. und *Solenopsis basal* For. (zusammengesetztes Nest) von A. Göldi aus Colonia alpina. Ob dieser Paederine gesetzmäßig myrmekophil ist, bleibt noch fraglich.

<sup>4)</sup> C. Bruch, Contribución al estudio d. l. Hormigas de la Provincia de San Luis (Revist. Mus. La Plata XXIII, 1916), p. 318. Die Wirtsameise kann ich nur aus dieser Arbeit angeben. Dieser *Apocellus* scheint übrigens auch bei anderen Ameisen vorzukommen und nicht gesetzmäßig bei *S. saevissima* zu leben.

<sup>5)</sup> Nr. 38 (Kritisches Verzeichnis), p. 214. Gehört nach Raffray, Genera Insectorum Fasc. 64, 1908, p. 400 zur Untergattung *Hamotoides* Schauf. 1887.

<sup>6)</sup> Nach brieflicher Mitteilung Bruchs vom 3. September 1917, der die Art beschreiben wird. Daß sie bei der var. *Richteri* gefunden wurde, vermute ich nur aus der Analogie mit Bruchs anderen Funden bei La Plata (siehe *Dinaropsis*, *Myrmedonia* Nr. 7 und *Fustiger*).